

füreinander - miteinander

9. Jg. Nr. 3/2011 Oktober - Jänner

Pfarrrblatt

Pfarre Ybbs



V

eränderung

VERÄNDERUNG

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir leben in einer Welt unglaublicher Veränderungen. Eine Handygeneration dauert 2 Jahre, ein Computer ist morgen schon alt und überholt...



Veränderungen prägen Politik, Wirtschaft und Kirche. Dennoch wird gerade die Kirche und unser Glaube als Bollwerk angesehen - als Ort der Tradition, des Sich-zurück-nehmen-Könnens.

Viele Inhalte unseres Glaubens sind tatsächlich nicht zu verändern.

Jedoch die Art und Weise, unseren Glauben auszudrücken, ihn in Gemeinschaft zu bekennen und zu leben, wird sich von Generation zu Generation, ja von Mensch zu Mensch verändern und immer wieder neu formen.

Jeder Christ ist berufen, seinen Glauben in Gemeinschaft zu leben und ihn in sie einzubringen.

Auch wir als Pfarre sind in Bewegung, selbst der Gottesdienst ist stetem Wandel unterworfen und zwar schon durch 2000 Jahre.

Es ist nicht der Pfarrer, der das Bild einer Pfarre prägt, das sind die Menschen hier. Und jede(r) der sich irgendwie in die Pfarre einbringt, ist auch Mitgestalter der Pfarrgemeinde.

Darum verändert gerade eine Pfarrgemeinderatswahl die Pfarre in besonderer Weise. Es wäre toll, wenn ich auch auf Dich zählen könnte, für Mitgestaltung und Veränderung unserer Pfarre: Geh am 18. März wählen und lass dich wählen! ... Gottes Segen!

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Dieses Motto wird Ihnen in den nächsten Monaten oft begegnen. Es ist das Motto unserer Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012.

Und es ist wirklich gut, dass es unsere Pfarre gibt. Denn Pfarrgemeinden sind bleibendes Grundgewebe und Lebensboden der Kirche.

Sie sind Ort lebendiger Gotteserfahrung.

So gesehen sind die Pfarrgemeinderäte oft die letzten Nahversorger vor Ort.

Darum haben sie eine ganz besondere Bedeutung im Gefüge und im Selbstverständnis von Kirche. Denn Gott ist Ausgangspunkt und Ziel unserer Hoffnung.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Pfarrgemeinderat (PGR) zu wählen.

Wir in Ybbs haben uns dazu entschieden, mit einer Kandidatenfindung (bis 13. November 2011) und einem Hauptwahlgang (am 18. März 2012) unsere Wahl durchzuführen.

Das hat den Sinn, dass bei der Kandidatenfindung eventuell Menschen ins Gespräch kommen, die voll fähig sind, aber vielleicht noch nicht so stark in Zusammenhang mit Pfarre gedacht werden.

Beiliegend in diesem Pfarrbrief finden Sie den Folder „Gut, dass es die Pfarre gibt!“. Dieser Folder möchte gerne Orientierungshilfe für die Aufgabengebiete des Gremiums PGR sein.

Sollten in Ihrer Familie mehrere Personen die Möglichkeit zur Kandidatenfindung nützen, so liegen noch weitere Folder im Pfarrhof bzw. im Eingangsbereich der Kirche auf.



Nennen Sie hier Ihre Vorschläge. Sie haben die Möglichkeit, bis zu sieben Vorschläge, (wenn's geht mind. einen) zu nennen. Die vorgeschlagenen Kandidaten sollten in der Lage sein, sich ins Pfarrleben einzubringen, aber auch Sprachrohr von Menschen in der Pfarre sein.

Es wäre toll, wenn Sie auch nachdenken könnten, ob nicht der eine oder die andere Jugendliche sich anbieten würde. Oder hätten gar Sie selbst das Zeug dazu? Sie sind doch kreativ und offen für Neues?

Wir, das Pfarrteam, freuen uns für jede(n) einzelne(n) neue(n) Mitarbeiter(in). Mit deinem Tun veränderst du und gestaltest du die Kirche vor Ort.

Nicht Austreten: Mitdenken und mitarbeiten verändert diese unsere Kirche – vor Ort und wohl auch ein Stück weit in der Welt ...

Bis 13. November 2011 sollten die Kandidatenvorschläge im Pfarrhof oder in der Kirche (eine eigene Urne ist aufgestellt) abgegeben werden.

Sie können aber auch mittels Email Ihre Kandidaten bis zum 13. November 2011 an pfarramt@pfarre-ybbs.at schicken. Ihr Mittun und Ihr Mitdenken bereichert uns als Pfarre. Darum danke ich schon jetzt recht herzlich für Ihr Teilnehmen an dieser Kandidatenfindung.

Ihr Pfarrer Hans Wurzer

Leben heißt: sich wandeln

„Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“ (Konfuzius)

Mitten in der Unsicherheit, der Raschlebigkeit und Fortschrittlichkeit der heutigen Zeit stehen wir Menschen mit der Fülle unseres Lebens.

Unser Lebensfluss verläuft nicht geradlinig. Er windet sich durch den Lauf der Jahre. Ereignisse können uns aus der Bahn werfen, Versuchungen uns zu Fehlentscheidungen verführen, Hass unser Herz vor den Mitmenschen verschließen, Begegnungen unser Leben bereichern, Entscheidungen unsere Richtung verändern. Jeder durchschreitet seinen eigenen Weg - Schritt für Schritt.

Es gibt da etwas in uns, auf das wir uns verlassen können. Gott ist derjenige, der uns durch unser Leben trägt. Im Vertrauen auf seine unendliche Liebe ist jede Veränderung eine Chance in unserem Dasein.

Es ist eine Gelegenheit unser Leben zu überdenken, es neu zu gestalten, unsere Begabungen und Talente zu erkennen um danach gestärkt und reifer eine neue Lebensstufe zu erklimmen. Ink

Buchvorstellung - Anselm Grün: Damit die Welt verwandelt wird

Die sieben Werke der Barmherzigkeit machen das Wesen des Christentums aus. Den Wert dieser barmherzigen Handlungen führt Anselm Grün dem Leser neu vor Augen, indem er zeigt, wie man sie in unseren modernen Alltag übertragen kann und dadurch zu innerer Erfüllung findet. Der Mensch kann mithilfe dieses „Sakraments des Handelns“ nicht nur die Welt verwandeln, sondern auch den eigenen Weg zum Glück finden.

ISBN: 978-3-442-17203-0
Goldmannverlag

Sich im Leben wandeln, bringt auch Veränderung. Eine meiner letzten Veränderungen im Leben war, dass ich meinen Dienst als Pfarrpastoralassistent hier in Ybbs beendet habe.

Ob sich aber dadurch etwas gewandelt hat, weiß ich noch nicht. Aber eines weiß ich: Ich habe in den letzten elf Jahren in der Pfarre versucht - meistens eher im Hintergrund - nach meinen Möglichkeiten dazu beizutragen, dass sich etwas bewegt, entwickeln kann oder womöglich wandelt. In der Begegnung, Zusammenarbeit und in der Beziehung zu Menschen, oder auch in der Kirche.

Und wenn ich heute für das Pfarrblatt schreibe und mich erinnere an unser Suchen und Ringen für einen Leitsatz unserer Pfarre, dann wird mir erst heute wirklich bewusst, was dieses „füreinander und miteinander“ in meinem Leben bewegt hat. Auf der einen Seite muss ich schmerzlich feststellen, dass dieses Leitbild mich in vielfacher Weise überforderte und ich es nicht geschafft habe, in meinem Leben und in der Arbeit in der Pfarre, das auch zu leben.

Denn das „Miteinander“ ist nicht immer eine meiner Stärken und mit mir war es nicht immer leicht. Und schmerzlich ist es, dass ich vor dem „füreinander“ zu gerne etwas anderes, scheinbar Wichtigeres, gestellt habe. Das tut mir leid und ich bitte die Menschen, mir meine Achtsamkeit zu verzeihen. Dort, wo es mir gelungen ist, wirklich miteinander unterwegs zu sein und da und dort „als der Mensch Josef“ mit meinen Hoffnungen, meinem Glauben und meinen Ideen für jemanden da zu sein, ein wenig etwas zu bewegen, Teilhaber an einer Entwicklung zu sein, da sage ich Gott Danke.

DANKE möchte ich auch mit ganzem Herzen jenen Menschen sagen, die für mich da waren, die mich durch ihr „Menschsein“ vieles gelehrt haben, die mit mir ein Stück weit Leben geteilt haben.



Josef Poschenreithner / Firmung 2011
Bildquelle: Karl Hinterndorfer

Auf der anderen Seite trug dieser Leitsatz dazu bei, dass ich nicht vergesse, bereit zu sein, mich zu verändern - wandeln zu lassen. So will ich dem „füreinander“ in meinem Leben und meiner Arbeit Raum geben in der seelsorglichen Begleitung von Menschen und deren Angehörigen im Nibelungenheim und Therapiezentrum Ybbs. Sowie als Referent für die Pfarrcaritas in den Dekanaten Ybbs, Melk und Scheibbs. Möchte Menschen, pfarrliche Gemeinschaften sensibilisieren für das Leben der Botschaft von der Nächstenliebe, der Diakonie und sie dabei unterstützen.

Sie erreichen mich für Anliegen der seelsorglichen Begleitung unter:
heimseelsorge@pfarre-ybbs.at oder
Tel: 0676 / 826 688 392
Für Anliegen und Unterstützung der Pfarrcaritas unter:
josef.poschenreithner@stpoelten.caritas.at
oder 0676 / 838 443 19

Leben heißt, sich wandeln und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt zu haben. (John Henry Newman)

Ihr Josef Poschenreithner

Aus der Pfarre ...

VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK

DANKE FÜR 5000.- ORGELSPENDE

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH
Busterminalstraße 1
3370 Ybbs an der Donau
0 74 12 / 523 62
office@mitterbauer.co.at
www.mitterbauer.co.at



Die Pfarre Ybbs dankt FA. MITTERBAUER für die großzügige Unterstützung des Ybbser Orgel-Sanierungsprojektes!

Jede Veränderung bringt auch Unsicherheiten und Bedenken



Emilia Wagner - die neue Chorleiterin
Bildquelle: Stefan Wagner

Doch es hat sich eine junge, kompetente Nachfolgerin gefunden. Emilia Wagner studierte in Ungarn, unterrichtete in Budapest Musik und folgte ihrer großen Liebe nach Augsburg. Dieser Liebe entsprungen sind die Kinder Teresa 5 und Andreas 2 Jahre. Heute lebt Emilia mit ihrer Familie am Kirl. Zu ihren Hobbys gehört natürlich die Musik. Die neue Chorleiterin spielt Klavier, Flöte, Gitarre und ein klein wenig die Orgel. Sie bewegt sich gerne in der Natur, liebt das Wandern, Laufen, Schwimmen und hat großes Kunstinteresse.

Alle am Chorgesang interessierten Frauen und Männer sind schon heute ganz herzlich zum Chorwochenende am 10. und 11. Dezember in das Pfarrzentrum geladen. Die geteilte Freude am Chorgesang wird so auch in Zukunft ein lebendiger Teil der Liturgie und unserer Gemeinde sein. Ika

Kirchenchorausflug

Der heurige Ausflug des Kirchenchores führte zu Orgelbauer Pieringer in Haag. Bei der Führung konnten sich die Mitglieder des KC vom Baufortschritt der Ybbser Orgel überzeugen. Fertig sind die Holzpfeifen und Windladen. Das Orgelgehäuse ist aufgebaut und in Arbeit.

Abschied Mag. Kreuzpointner



Verabschiedung von Mag. Kreuzpointner
Foto z. V. g.

Seit 2003 leitete Mag. Johann Simon Kreuzpointner den Ybbser Kirchenchor. Mit seiner ansteckenden Begeisterung studierte er viele neue Messen und Lieder, teils selbst komponiert, ein, die in bester Qualität aufgeführt wurden. Da er eine neue Aufgabe übernommen hat - er ist nunmehr für die Kirchenmusik in der Diözese St. Pölten verantwortlich - musste er sich vom Kirchenchor Ybbs verabschieden. Die Leitung hat nun Frau Emilia Wagner übernommen. Ihr ungarisches Temperament sprüht bereits in den ersten Proben. G. Obernberger

Pfarrfest

Füreinander – miteinander feierten wir bei herrlichem Wetter das 28. Ybbser Pfarrfest.



Bildquelle: Andreas Schachenhofer

Fronleichnam

Auch das Fronleichnamsfest war heuer von Veränderungen geprägt. So führte der Prozessionsweg ein Stück der Stauwerkstraße entlang und bei der Volksschule war ein Altar aufgebaut. Die schönste und bemerkenswerteste Veränderung aber war die große Schar an Blumenkindern, die begleitet von Müttern, mit Blüten Jesus den Weg bereiteten. sa



VORSCHAU kbw Termine

Brasilien – ein Land unberührter Natur!
Hofrat Ing. Mag. Gerhard Reikerstorfer entführt Sie in die brasilianischen Städte Salvador, Sao Paulo, Rio und Manaus, sowie nach Argentinien und Paraguay.
20.10., 19:30 Uhr im Festsaal der IT-HTL.

Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht?

Dr. Erwin Lasslesberger aus St. Pölten informiert über dieses heikle Thema, welches aber immer mehr an Bedeutung gewinnt. 24. November, 19:30 Uhr im Pfarrzentrum „Oase Ybbs“.

Karibik – einmal anders! Ein Segeltörn mit Regenschauer, Sturm, Böen und Wellenbergen. Skipper Josef Piringner, Yacht Club Ybbs, präsentiert zu Gunsten der Orgelrenovierung am 26. Jänner 2012 um 19:30 Uhr einen Bildervortrag im Pfarrzentrum „Oase Ybbs“.

Firmung - Mittendrin statt nur dabei!

Wirst du in diesem Schuljahr 13 Jahre alt? Möchtest du die Herausforderung einer Expedition annehmen?

So komm mit deinen Eltern am Freitag, 11.11.2011 in das Pfarrzentrum.

Um 19:00 Uhr startet ein Informationsabend zur Expedition Firmung unter dem Thema: Mittendrin statt nur dabei!

Flohmarkt und Pfarrkaffee

Für den Flohmarkt zugunsten der Finanzierung der neuen Orgel suchen wir Bücher, CD's und DVD's sowie Gesellschaftsspiele.

Das alles soll im Rahmen des traditionellen Pfarrkaffees des Kirchenchores am 20.11.2011 zwischen 9:00 und 16:00 Uhr im Volksheim Ybbs verkauft werden. Sie können die Waren am 19.11.2011 von 8:00 bis 16:00 Uhr im Volksheim abgeben. Nähere Infos in der Pfarrkanzlei

Email: pfarramt@pfarre-ybbs.at

kfb Termine

Wir wollen uns in diesem Arbeitsjahr mit Frauengestalten der Bibel beschäftigen.

Die 1. Frauenrunde zum Thema „Frauen in der Bibel - Marta und Maria, Jüngerinnen Jesu“ findet am Do., den 13. 10.2011 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Am Mi., den 16.11.2011 laden wir ab 19:00 Uhr Frauen aller Generationen zum „Missionskerzenbasteln“ im Pfarrzentrum ein.

Zur „Adventbesinnung“ am 8.12.2011, dem Fest Maria Empfängnis, treffen wir uns um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Die 2. Frauenrunde zum Jahresthema beschäftigt sich am Do., den 12.1.2012 ab 19:00 Uhr im Pfarrzentrum mit dem Thema „Eva, eine Frau, nach Gottes Bild geschaffen“.

Am Do., den 9.2.2012, 19:00 Uhr ist das Thema „Sara, Vertrauen in die Verheißungen Gottes“.

CLUB 50

„Vom Mesner zum Kirchenpfleger“

Mittwoch, 19. 10. 2011
15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Nikolaus, ein Bischof aus Ybbs“

Mittwoch, 9. 11. 2011
15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Seniorenadvent“

Mittwoch, 14. 12. 2011
15:00 Uhr im Pfarrzentrum

„Vespermantel und Velum“

Mittwoch, 18. 1. 2012
15:30 Uhr im Pfarrzentrum

„Seniorenfasching“

Mittwoch, 15. 2. 2012
15:00 Uhr im Pfarrzentrum

2.12.2011 **Weihnachtskantate** um 19:45 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ybbs

Alle Jahre wieder - Weihnachtskantate mit Solisten und Ensembles der Musikschule Ybbs

Text und Musik Hans Neuhauser, op. 166

Haussammlung

Danktreffen für SammlerInnen

Dienstag, 11. Oktober 2011
Pfarrkirche Ybbs - 18:00 Uhr Beginn mit einem Gottesdienst - Predigt Caritas Direktor Mag. Friedrich Schuhböck.
19:00 Uhr Informationen über die Arbeit der Familienhilfe.

Anschließend gemütlicher Ausklang.
Anmeldung bei MMag. Josef Poschenreithner 0676-83 844 319
josef.poschenreithner@stpoelten.caritas.at

Danke

Caritas Haussammlung:

7049.- davon bleiben 15% in der Pfarrcaritas das sind € 1057,35

Christophorussammlung: 1428,80

Augustsammlung der KMB: 1463,50

Orgelspenden:

Bringer-Young Therese 200.- (Taufe)

Begräbnisse:

Mag. Günter Wiltschek 200.-

Neudhart Franz 895,50

Uitz-Widhalm Johann 671.-

Reikersdorfer Karl 950.-

Monatsopfersammlung:

Juni 545,69

September 588,67

Pfarrblattspenden: Prochazka Franz

Danke an Fam. Zemlicka für die Spende des Blumenschmuckes unserer Kirche anlässlich der Erstkommunion.

Danke auch allen Spendern von Mehlspeisen und Salaten und von Sachspenden für die Tombola beim Pfarrfest und allen Helfern bei der Vorbereitung, Gestaltung und dem Wegräumen bei unseren Festen:

Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Anbetungstag am Fest des Kirchenpatrons Laurentius, Segnung der Kräuter am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel und beim Pfarrfest.

Danke auch allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung unserer jährlichen Pfarrwallfahrt nach Maria Zell immer so tatkräftig mithelfen. MaScha

Telefon: 07412/52654

Seite 5

ZUM NACHDENKEN

Mach keinen Wandschmuck
aus meiner Kreuzigung!
Die Kreuze in euren Wohnungen
nützen euch nichts,
wenn ihr nicht bereit seid,
in der Stunde der Auseinandersetzung
mit eurem Nächsten
wahrhaftig und liebevoll zu sein.

Mach keine Zeremonie
aus dem letzten Abendmahl!
Seid bereit, euch herzugeben
durch die Aufmerksamkeit
füreinander!

Ich bin kein Gott
für ein Museum,
für den Tempel,
für den Schrank.
Ich bin ein Gott,
der lebt,
der mitgeht,
mitgestaltet,
der mit euch redet,
sich mit euch auseinandersetzt.

Ich bin kein Stein,
kein Staub,
ich bin ein DU!
Ich bin kein Gesetz,
ich bin ein DU!

Martin Gutl
Verlag Styria Graz
ISBN 3-222-11709-8

Bildquelle: Ilse Kapplmüller

ARCHIV

„Nikolaus, ein Bischof aus Ybbs“

Nikolaus war ein geborener Ybbser bürgerlicher, also nicht adeliger Herkunft, ein kluger und sparsamer Mann, der sowohl Priester als auch Jurist und Verwaltungsfachmann war. Seiner Tüchtigkeit und Klugheit verdankte er seinen Aufstieg im kirchlichen und weltlichen Bereich. In Eichstätt war er als Domherr tätig, bevor er im Jahre 1313 einstimmig vom Regensburger Domkapitel zum Bischof gewählt wurde, wo er dann bis 1340 als 33. Bischof von Regensburg wirkte. Das vom böhmischen König Ottokar I. im 13. Jhd. in Auftrag gegebene berühmte, edelsteingezierte goldene Reliquienkreuz, hatte Nikolaus kurz nach seiner Wahl und Weihe zum Bischof aus nichtchristlichen Händen gelöst und zählt seither zu den Kostbarkeiten des Regensburger Domschatzes. Etwa im Jahre 1320 stiftete er ein mittelalterliches Fenster des Regensburger Domes, das heute noch vorhanden ist. Auch der Bau der gotischen Kathedrale, der bereits in der 2. Hälfte des 12. Jhd. begann, wurde von ihm stark vorangetrieben. 1333 stiftete Nikolaus die Predigtglocke. Sie ist die älteste, wenn auch seit 1960 nur noch als Fragment erhaltene Regensburger Domglocke und heute im dortigen Nordturm zu sehen. Dass er wirklich aus Ybbs stammte belegen einige Hinweise wie die Bezeichnung „de Ippse“, die eine reine Herkunftsbezeichnung und kein Adelsprädikat ist. In einer Urkunde vom 9. August 1339 wird eine Frau Kunigunde in Ybbs als seine Schwester genannt, die auch in dem 1334 für die in Österreich liegenden Regensburg-hochstiftischen Besitzungen angelegten Urbar ausdrücklich als „dez erbergen herren pischof Nycla swester“ bezeichnet wird. Ein weiterer Hinweis, dass Ybbs der Herkunftsort war, ist die Schenkung des Bischofs an das Zisterziensinnenkloster in Ybbs am 20. November 1329, die umso bemerkenswerter ist, da Ybbs nicht zum Bistum Regensburg gehörte.

Bischof Nikolaus von Regensburg starb am 11. Oktober 1340 im Kloster Oberaltaich und wurde dort in der Klosterkirche beigesetzt. MaScha

AKTUELL

„Restaurierung und Kirchenpflege“

Dank des CLUB 50 und vieler Kuchen-spenden bei unseren Treffen, aber auch durch private Spenden konnten in letzter Zeit einige Restaurierungen in unserer Kirche durchgeführt werden.

So wurden das „Lamm Gottes auf dem Buch mit den 7 Siegeln“ und auch der neugotische „Heiland“, die beide zur Osterzeit am Hochaltar stehen, restauriert. Auch zwei, der insgesamt 4 barocken goldenen Leuchter unseres Hochaltars wurden bereits restauriert. Zum Gesamtbild eines Altares gehören neben dem Altaraufbau auch die Statuen, Leuchter und Paramente. Die richtige Pflege ist dabei besonders wichtig. Der Altartisch (Mensa) ist aus Stein, alles andere aber aus Holz gefertigt; der Mensaaufbau, der Tabernakel, die Säulen und auch die Statuen. Fassmaler, ein ehemals sehr angesehener Beruf, haben hier ganz wunderbare Arbeit geleistet. Die Säulen wurden von ihnen marmoriert und wirken aus der Ferne wie echter Marmor. Die Statuen wurden teilweise farbig gefasst, zum Teil auch vergoldet. Im Allgemeinen ist eine Fassung aus einer ein- bis mehrschichtigen Grundierung aufgebaut, wofür vorwiegend leimgebundene Kreide verwendet wurde. Erst darauf kam dann die Farbe oder das Blattgold, das nur hauchdünn ist. Daher ist sehr sorgsam damit umzugehen. Selbst durch Abstauben mit einem Tuch kann man mit kleinsten Staubkörnchen schon Kratzer verursachen, mit feuchten Tüchern sogar Farben und Gold verwischen bzw. entfernen. Richtig ist es daher, alles nur mit feinsten Pinseln von Staub und Spinnweben zu befreien. Die gründliche Reinigung darf nur durch Restauratoren geschehen. Als ausgebildete Kirchenpflegerin habe ich die Aufgabe darauf zu achten, dass das, was unsere Vorfahren oft unter großen Entbehrungen geschaffen und uns hinterlassen haben, geschützt und bewahrt wird für die kommenden Generationen.

MaScha



VON UNS GEGANGEN



Aigner Franz	18.5.
Schleifer Maria	19.5.
Keusch August	28.5.
Poschenreither Johann	30.5.
Schmid Walburga	26.5.
Feyertag Klaus	12.6.
Neudhart Franz	13.6.
Mayrhofer Marie	29.7.
Steiner Karl	12.8.
Reikersdorfer Karl	9.9.
Erber Maria	9.9.
Gruber Hildegard	12.9.
Bock Gerhard	20.9.
Traffler Arnold	23.9.



Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Karl Steiner verstarb völlig unerwartet am 12. August. Viele Jahre war er bei der 8:00 Uhr Messe Ab-sammler, hat

aber auch einige Jahre als Mesner mitgearbeitet. Beim Pfarrfest war er von der 1. Stunde an mit dabei und besorgte bis zuletzt den Wein.

TAUFEN



Mandl Alisa	11.6.
Staudinger Hannah und Nina	12.6.
Dietrich Kevin	12.6.
Bastian Lorenz und Marie	19.6.
Neulinger Jannik	24.7.
Glöckl Lena	6.8.
Wöginger Fiona	15.8.
Rockenschaub Carina	18.9.
Enders Linus	1.10.

Trauungen



Hammer Christian und Schmid Anita	30.7.
Höfler Gerald und Hahn Birgit	27.8.
Müllner Roman und Schedelmayer Katharina	17.9.

Segensfeier für das neuvermählte Paar Thomas und Michaela Hager, Restauratoren unserer Kirche am 20.8.2011. Wir gratulieren herzlich!

Gottesdienste ...

FÜR DIE PFARRE YBBS

Gottesdienste in unserer Pfarre

Montag - Mittwoch:

07:30 Uhr in der Pfarrkirche

Donnerstag:

15:30 Uhr im Nibelungenheim

Freitag:

19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag Vorabendmesse:

19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag:

08:00 und 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

08:45 Uhr im Therapiezentrum

Anbetung - Vesper

Jeden Montag von 8:00 bis 18:00 Uhr stille Anbetung, danach wird gemeinsam die Vesper gebetet und anschließend noch eine gestaltete Anbetung bis 19:00 Uhr abgehalten.

Termine der Gebetskreise:

Legio Mariens,

jeden Montag, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Charismatische Gebetsrunde,

jeden Dienstag, 19:30 Uhr im Hause

Zehetner in Griesheim

Rosenkranzrunde,

jeden Dienstag, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Sühnerosenkranz

jeden Freitag, 18:30 Uhr in der Pfarrkirche

Taizé - Gebet, einmal im Monat im Pfarrzentrum. Termine werden beim Aushang in der Kirche und in der Monatsgottesdienstordnung bekanntgegeben.

Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Im Advent freitags von 18:30 - 19:00 Uhr

EZA Termine: Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012 ist der 9. Jänner 2012

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,
Layout: Karl Hinterndorfer
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer
Druck: Pfarramt Ybbs

Feste und Veranstaltungen:

11. Oktober 2011 18:00 Uhr Messe für alle Haussammler und anschließendes Treffen im Pfarrzentrum

16. Oktober 2011 Familienwallfahrt:

Die Nö. Sportunion möchte in Zukunft über den Sport hinaus mehr Kultur und Glaubenthemen anbieten. Ein Start dazu wäre eine Wallfahrt von Ybbs über Sarling, Säusenstein nach Steinbründl. Wir als Pfarre unterstützen deren Anliegen. Wir öffnen die Säusensteiner Familienwallfahrt auch für die Sportunion. Abmarsch um 12:00 Uhr bei der Pfarrkirche Ybbs für ambitionierte Wallfahrer, oder von Sarling um 13:00 Uhr für Familien mit Kindern bzw. von Säusenstein, (Abmarsch 14:00 Uhr) für jene, die den kürzeren Weg lieben.

Sie ist thematisch gestaltet und wird mit einer Andacht in der Steinbründl Kapelle abgerundet. Auch alle YbbserInnen sind dazu herzlich eingeladen.

31. Okt. 2011 19:00 Uhr Vorabendmesse

1. November 2011 Allerheiligen

Gottesdienste um 8:00 und 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

14:00 Uhr **Totengedenken** am Friedhof

2. Nov. 2011 Allerseelen - 09:15 Uhr

Gottesdienst in der Friedhofkapelle
19:00 Uhr **Gedenkgottesdienst** für die Verstorbenen der Pfarre in der Pfarrkirche. Dabei wollen wir ganz besonders der im letzten Jahr Verstorbenen gedenken und laden dazu alle Angehörigen ganz herzlich ein.

Di., 8. Nov. u. Mi. 9. Nov. - 08:00 Uhr - **Liveübertragung** des Gottesdienstes aus unserer Pfarrkirche auf **Radio Maria** - Dienstag gestaltet von der Musikschule, Mittwoch gestaltet von der Volksschule.

26. November 2011

19:00 Uhr **Adventkranzsegnung**

Fr. 2. Dezember 2011

10:00 Uhr **Abendmesse** gestaltet von der **Musikschule Ybbs**

Fr., 2. Dez. bis So., 4. Dez. **Adventmarkt**

Mi. 7. 12. 2011

19:00 Uhr **Vorabendmesse**

Do. 8. 12. 2011 **Maria Empfängnis** – Gottesdienste um 8:00 und 10:00 Uhr

Bußgottesdienst im Advent

Fr. 16.12. 2011 19:00 Uhr

Roratemessen: 29.11., 6.12., 13.12. und 20. 12. – jeweils 6:00 Uhr Früh, anschließend laden wir wieder zum gemeinsamen **Frühstück** ins Pfarrzentrum ein!

Sa., 24. Dez. **Hl. Abend**

16:00 Uhr Kindermette

22:00 Uhr Christmette

So., 25. Dez. **Christtag**

08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messe

Mo., 26. Dez. **Stefanitag**

08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messe

Sa., 31. Dez. Silvester

16:00 Uhr **Schlussgottesdienst mit Jahresrückblick**

So., 1. Jän. 2012 - **Neujahr**

08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messe

Do. 5.1. u. Fr. 6.1

Gottesdienst mit Einzug der **Sternsinger**

Do., 2. Feb. - **Maria Lichtmess**

19:00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Kerzen und Erteilung des Blasiussegens

Familienmessen:

So. 16. Oktober, 10:00 Uhr, Aufnahme der neuen Ministranten.

So. 20. November - Christkönigs Sonntag 10:00 Uhr, Pfarrkirche, Aufnahme der neuen Jungscharkinder

2. Jungweinfest



Sa. 29. Okt. ab 16:00 Uhr - **Vinothek Regina Bernhard**, 3370 Ybbs, Unterauerstraße 117,

mit herbstlichem Catering vom Fleischermeister Weizenböck - keine Anmeldung erforderlich. **Bezahlte Werbeeinschaltung!**